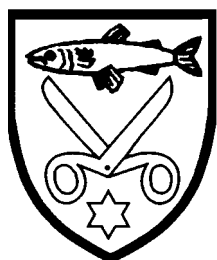


# Amtsblatt



## Stadt Scheer mit Stadtteil Heudorf



Amtsblatt der Stadt Scheer, herausgegeben vom Bürgermeisteramt Scheer.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Lothar Fischer Tel. 0 75 72/76 16-0, Fax 0 75 72/76 16-52, e-Mail: info@scheer-online.de – Druck: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH Meßkirch, Tel. 0 75 75/92 39-0, Fax 0 75 75/92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

### Öffnungszeiten des Rathauses Scheer:

Montag bis Donnerstag vormittags 8.15-11.30 Uhr

Mittwochnachmittag 13.30-18.00 Uhr und Freitag 8.15-13.00 Uhr

### Öffnungszeiten im Rathaus Heudorf:

Mittwoch 17.00-18.00 Uhr und Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Freitag, den 16. Dezember 2016

Nummer 50

## Amtliche Bekanntmachungen



Stadtkapelle



Scheer e.V.

## Einladung zum Jahreskonzert

Wir möchten die Bevölkerung von Scheer und Heudorf ganz herzlich zu unserem Jahreskonzert **am Samstag, 17.12.16 um 20:00 Uhr** in die Stadthalle in Scheer einladen.

Unser Dirigent Viktor Schill hat ein abwechslungsreiches Programm mit uns einstudiert, wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie in der Stadthalle begrüßen dürften.

### Programm:

#### 1. Teil

1. Centuria
2. Freedom Road
3. Celtic Flutes

Solistinnen: Sophia Templer & Laura Massion

4. Pilatus: Mountain of Dragons

Komponist James Swearing

Komponist: James Curnow

Komponist: Kurt Gäble

Komponist Steven Reineke

Ehrungen

Pause

#### 2. Teil

5. The Return
6. The Lord of the Rings
7. Summer Wine

Gesang: Carina Kienle & Enrico Palmieri

8. Let me entertain you

Gesang: Carina Kienle & Enrico Palmieri





## Amtsblatt über Weihnachten

Das letzte Amtsblatt im Jahr 2016 erscheint in der KW 51 am **Freitag, den 23.12.2016**.

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr erscheint am **Freitag, den 13.01.2017**.

**Wir bitten um Beachtung!**

## Jubilare



Die Stadt Scheer gratuliert ihren Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünscht Ihnen Gesundheit im neuen Lebensjahr.

**Dezember 2016  
am 16.12.**

Herrn Günter Wagner, Scheer  
zum **80. Geburtstag**

Auch gratulieren wir all denen, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern können.

## Notrufe

Notarzt	☎ 112
Rettungsdienst	☎ 112
Feuerwehr	☎ 112
Polizei	☎ 110

## Termine der nächsten Müllabfuhr

### Dezember 2016

Montag	19.12.	Papiertonne
Donnerstag	22.12.	Gelber Sack
Freitag	30.12.	Restmüll

## Öffnungszeiten Recyclinghof

Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.30 Uhr

### Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr

#### Weihnachten:

Freitag, 23.12.	von 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 24.12.	von 09.00 – 12.30 Uhr

#### Silvester:

Freitag, 30.12.	von 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 31.12.	von 09.00 – 12.30 Uhr

Freitag, 06.01.2017	geschlossen
Samstag, 07.01.2017	von 09.00 – 12.30 Uhr

## Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer

Revierförster Herr Lorenz Maichle  
Tel: 0 75 71 / 46 36, Fax: 07571 / 68 44 64,  
e-mail: lorenz.maichle@irasig.de

## Wochenenddienste / Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notrufnummer für ganz Baden-Württemberg  
☎ 116117

☎ 0180/1929345	Kinderarzt
☎ 0180/1929349	Augenarzt
☎ 01805/911 – 660	Zahnarzt für Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung
	Zahnarzt für Bad Saulgau, Riedlingen und Umgebung

**HNO-Notdienst Sigmaringen** ☎ 0180/1929341

Dr. med. Brummund, Scheer, Allgemeinmedizin  
07572 / 7692070

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

## Apotheken

**Samstag, 17.12.2016**

Marien Apotheke, Mengen, 07572/1020

**Sonntag, 18.12.2016**

Vital - Apotheke, Bad Saulgau, 07581/6266

Bilharz Apotheke, Sigmaringen, 07571/4331

**Alten- und Pflegeheim St. Wunibald, Scheer**

☎ 07572 / 7673-0

**St. Anna-Hilfe gGmbH** - Zu Hause rundum versorgt

☎ 07572/7629-3

Sozialstation St. Anna, Scheer Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hausnotruf, kostenlose Beratung 24-Std.-Rufbereitschaft

**Essen auf Rädern**, Offener Mittagstisch in Mengen

☎ 0173/3779259

**Organisierte Nachbarschaftshilfe Scheer**

☎ 07572 / 769 789

www.nachbarschaftshilfe Scheer.de

**Sozialstation Vinzenz von Paul**, Sigmaringen

☎ 07571/741250

**Sozialstation – Ambulanter Pflegedienst Gutknecht**

☎ 07572-8370

- zu Hause betreut – häusliche Kranken- und Altenpflege  
Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer, (24 Std. Rufbereitschaft)

**Dienst der OWB gGmbH**

☎ 07571/7459 33 oder ☎ 07571/745937

Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien, familienentlastender Dienst

**Offene Hilfen (MiKADO) der OWB gem. GmbH**

Freizeitangebote und Beratung für Menschen mit Behinderung

**Beratungsstelle Demenz**

☎ 07571- 645806-5

Hilfe / Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

**Hospizgruppe Mengen e. V.**

Begleitung Sterbender, Schwerstkranker und ihrer Angehörigen

☎ 0174 / 97 84 636

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung Sigmaringen**

☎ 07571 / 5787

sig@ehe-familie-lebensberatung.de, www.ehe-familie-lebensberatung.de

**Caritasverband Sigmaringen**

Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)

☎ 07571/7301-0

**Caritas Zentrum Bad Saulgau ,Blauwstr. 25**

☎ 07581/480398-0

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter, Kontaktstelle Kinderchancen

**Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten**

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr

☎ 07571/1026415

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit

Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

**Hebammensprechstunde**

- Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr (ohne vorherige Terminvereinbarung)

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit, Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

www.familieamstart-sig.de

**Gas-Störungsdienst**

☎ 0800 / 0824505

**Störungsnummer der EnBW**

☎ 0800 3629-477

**Kinderhaus Sonnenschein Scheer****Der Nikolaus besucht die Kinderhauskinder**

Der Nikolaus, der in diesem Jahr wieder von Herrn Haile verkörpert wurde, besuchte die Kinder im Kinderhaus.

Gespannt warteten die Kinder im Foyer auf den Nikolaus. Schon einige Tage zuvor hatten die Kinder viel über die guten Taten des heiligen Nikolaus erfahren.

Zur Begrüßung sangen sie ihm ein Nikolauslied vor. Der Nikolaus hatte viel Lob für die Kinder und schenkte diesen die gefüllten Socken die die Kinder von zu Hause mitgebracht hatten. Die Kinderhauskinder hatten noch ein Gedicht und das traditionelle „Lasst uns froh und munter sein“ für den Nikolaus vorbereitet.

**Landesfamilienpass  
- Gutscheinkarte 2017****Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die in häuslicher Gemeinschaft**

- mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern,
- aus nur einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeld-berechtigenden Kind zusammenleben;
- mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind, das mindestens 50. v.H. Erwerbsminderung besitzt zusammenleben;
- SGB II - oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kindern zusammenleben;
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind zusammenleben.

**Hierüber sind entsprechende Leistungsbescheide vorzulegen.**

**Auch Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, können noch mitgezählt werden, sofern sie noch kindergeldberechtigt sind, sofern sie noch eine Schule/ (Fach-) Hochschule besuchen oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen und mit Erstwohnsitz bei den Eltern gemeldet sind. Es genügt,**

**Fundsache:**

1 Mountain-Bike, „FIREBIRD“, schwarz  
1 Herrenfahrrad, „ALPINA“, grün/lila  
Fundort: vor der Bäckerei „Baur“

Die Fundfahrräder sind beim Fundbüro abgegeben Anfragen bei Frau Irmeler, Tel. 7616-11.

**hierbei, dass die Leistungsberechtigung zum Zeitpunkt der Antragstellung besteht.**

Wir weisen die Landesfamilienpassberechtigten darauf hin, dass sie verpflichtet sind, den Pass sowie die nicht verwendeten Gutscheinkarten zurückzugeben, sobald die Voraussetzungen wegfallen.

**Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2017 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses im Jahr 2017 insgesamt 20-mal die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen des Landes kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein abzugeben.**

**Die speziell bezeichneten Gutscheine Kunsthalle Baden-Baden, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Technomuseum Mannheim, Schloss Heidelberg, Haus der Geschichte Stuttgart, Deutschordensmuseum Bad Mergentheim, und Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe berechnen zum einmaligen kostenfreien Eintritt.**

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen ohne eigenen Gutschein können mit den **sechs** Gutscheinen „Sonstiges Objekt“ – auch **mehrfach im Jahr** – kostenfrei besucht werden. Es ist nicht möglich, die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatlichen Museen mit speziellem Gutschein auch mit einem Gutschein „Sonstige Objekte“ mehrfach zu besuchen.

Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird. Im Zweifelsfall wird dazu geraten, sich vor einem Besuch telefonisch zu erkundigen.

**Wir weisen darauf hin, dass seit dem Jahr 2010 wird die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“, von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt. Die SSG hat aber eine Vielzahl von Flyern zu den einzelnen Objekten sowie eine Übersichtskarte auf ihrer Homepage ([www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)) zum Download als pdf-Dokumente veröffentlicht. Dort ist auch eine Liste aller Objekte der SSG eingestellt, in denen der Landesfamilienpass Gültigkeit hat. (<http://www.schloesser-und-gaerten.de/index.php?id=1775>)**

**Der Gutschein „Wilhelma“ berechtigt in der Zeit vom 01. März. – 31. Oktober.2017 (Hauptsaison) zum Erwerb einer Familienkarte im jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der Zeit davor und danach gilt der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es also keine zusätzliche Ermäßigung mit dem Landesfamilienpass).**

**Beim Gutschein „Blühendes Barock“ erhalten Passinhaber eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis von 17 Euro. Die Saison des Blühenden Barocks beginnt am 17.März.2017 und endet am 05. November.2017.**

Mit dem Gutschein „Erlebnispark Tripsdrill, Cleebronn“ kann der Freizeitpark **nur einmal an einem der beiden Tage, am 14. Mai 2017 oder am 10. September 2017** zu einem ermäßigten Preis besucht werden. Pro Person beträgt die Ermäßigung an diesen Tagen 5 Euro.

Der Gutschein für den Europa-Park Rust gilt nur am **10. September 2017**. An diesem Tag wird pro Person ebenfalls eine Ermäßigung von 5 Euro gewährt.

Das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart bietet Passinhabern an einem beliebigen Tag im **Januar, Februar oder November 2017** einmalig einen kostenfreien Eintritt an.

Auch das Porsche-Museum in Stuttgart bietet Passinhabern an einem beliebigen Tag im **Januar 2017 oder November 2017 einmalig** einen kostenfreien Eintritt an.

Das SENSAPOLIS am Flugfeld in Sindelfingen bietet allen auf dem Landesfamilienpass eingetragenen Personen einen um 5 Euro ermäßigten Eintritt pro Person und Einzelticket. Das Angebot ist nur gültig vom **01. Mai bis 31. Juli 2017**.

**Die Familienkarte für das Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf bekommen Familien mit Landesfamilienpass und Gutscheinkarte um 5 Euro ermäßigt, also für 22 Euro. Für Alleinerziehende ist der Eintritt mit Einzelkarten allerdings günstiger.**

**Das bisherige Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg in Zaberfeld heißt jetzt Wildkatzenwelt Stromberg. Dieses können Familien mit Landesfamilienpass für nur 3,50 Euro Eintritt besuchen.**

**Das Freilichtmuseum in Beuren bietet Familien mit dem Landesfamilienpass einmalig einen kostenfreien Eintritt an. Das Museum ist geöffnet vom 01. April. bis 05. November 2017, dienstags bis sonntags von 09.00 – 18.00 Uhr (an Feiertagen auch montags geöffnet).**

**Das Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim können Familien mit Landesfamilienpass und Gutscheinkarte in der Zeit vom 01. Juni. – 15. September .2017 kostenfrei besuchen.**

Neu ist, dass das Römermuseum Göggingen ab dem kommenden Jahr den Inhabern des Landesfamilienpasses vollständig kostenlosen Eintritt gewährt, anstelle der bislang geltenden 50%-Ermäßigung. Ebenfalls kostenlos ist die Teilnahme an den regelmäßigen Führungen (Öffentliche Führung am 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr, Familienführung am 3. Sonntag im Monat um 15 Uhr).

Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration ([www.sozialministerium-bw.de](http://www.sozialministerium-bw.de)) sind unter „Soziales“ > „Familie“ < „Leistungen“ > „Landesfamilienpass“ eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt. Zudem wird es ein Informationsblatt in weiteren Sprachen geben, das bei Bedarf herunter geladen werden kann.

**Für die Ausgabe des Landesfamilienpasses für das Jahr 2017 gilt folgende Regelung:**

- Im Landesfamilienpass sind alle berechtigten Personen einzutragen. **Bei Änderung der berechtigten Personen ist ein neuer Landesfamilienpass zu beantragen und auszustellen.**
- Berücksichtigt werden alle kindergeldberechtigenden Kinder und Elternteile bzw. deren Partner (unabhängig davon, ob es ihre leiblichen Kinder sind), die in einem gemeinsamen Haushalt leben (**entscheidend ist ein gemeinsamer Hauptwohnsitz der Eltern und Kinder**). Hierbei können die Kinder auch schon das **18. Lebensjahr bereits vollendet haben, ebenfalls eingetragen werden (eingetragen bleiben), sofern sie noch kindergeldberechtigt sind.**
- Kindergeld wird als Bestandteil des sogenannten Familienleistungsausgleichs gem. § 31 und §§ 62 ff. EStG bzw. nach dem Bundeskindergeldgesetz gezahlt. Als Kinder zählen die in § 32 EStG i.V. m. § 63 EStG genannten Kinder. Die Kindergeldbe-

rechtigung kann durch Vorlage der Kindergeldbescheinigung nachgewiesen werden.

- Kind im Sinne des § 32 Abs. 4 Nr. 3 EStG ist auch ein Kind, welches das 18. Lebensjahr bereits vollendet hat und wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten, sofern die Behinderung schon vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetreten ist. **Dabei gibt es keine Obergrenze mehr.**
- Sind beide Eltern kindergeldberechtigt und leben die Kinder nicht in einem gemeinsamen Haushalt, steht die Vergünstigung dem Elternteil zu, der die Kinder in seinem Haushalt aufgenommen hat. **Der andere Elternteil kann jedoch in diesem Fall, wenn früher ein Anspruch auf einen Landesfamilienpass bestanden hat, weiterhin (z.B. nach Scheidung) als Berechtigter im Landesfamilienpass eingetragen bleiben, sofern kein neuer Partner eingetragen wird.**
- Als Familie im Sinne des Landesfamilienpasses gilt auch, wenn in Kinderheimen oder Kinderdörfern eine Kindergruppe **auf Dauer von einer Bezugsperson fest betreut wird**, d.h. wenn diese wie in einem Familienverband zusammen leben.
- Bei gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern bzw. einem schwer behinderten kindergeldberechtigenden Kind (ab 50%) ist wie bei eheähnlichen Lebensgemeinschaften vorzugehen: Der Partner / die Partnerin ist als zweiter erwachsener Berechtigter einzutragen.

Die Gutscheinkarten werden im **Rathaus Scheer, Zimmer-Nr. 11**, an die Inhaber der Landesfamilienpässe ohne neuen Antrag ausgehändigt. Hierfür genügt die Vorlage des Landesfamilienpasses. Um eine missbräuchliche Benutzung der Gutscheinkarte auszuschließen, ist bei Abholung die **fortdauernde Berechtigung** nachzuweisen.

## Pressemitteilung Landratsamt

### Landkreis für Beteiligung und Engagement von jungen Menschen geehrt

Bei der Würdigungsgala am 09.12.2016 im Europapark Rust waren auch engagierte Jugendliche und Verantwortliche aus dem Landkreis Sigmaringen mit dabei. Die teilnehmenden Gemeinden am Land(auf)Schwung-Projekt „14er-Rat“ waren mit ihren Jugendlichen eingeladen, bei der Gala von „Vielfalt in Partizipation“ mit dabei zu sein.

Ausgewählt wurden die Gemeinden Illmensee, Inzigkofen und Scheer, die als erste den 14er-Rat Anfang 2016 eingeführt hatten. Die 11 Jugendlichen, die stellvertretend für ihre Kameraden aus den drei Gemeinden dabei waren, durften die Würdigung vom Büroleiter des Sozialministers Lucha, Herrn Altenmüller und eine Qualipassurkunde entgegennehmen.

Bei der großen Gala, die mit über 300 Teilnehmern auf Einladung des Landesjugendrings, der Landesarbeitsgemeinschaft Schulsozialarbeit und des Europaparks in Rust stattfand, wurden alle Projekte, die bei „Vielfalt in Partizipation“ teilgenommen hatten vorgestellt und gewürdigt. Die „VIPs“ waren an diesem Tag nicht die Größen aus der Politik (Landtagsdirektor Berthold Frieß war eigens für die Landesregierung angereist), sondern die Jugendlichen im Publikum. „Vielfalt in Partizipation“ wurde vom Landesjugendring Baden-Württemberg und von der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit initiiert und gesteuert und über die Projektförderung aus dem „Zukunftsplan Jugend“ der Landesregierung finanziert. Der Landkreis Sigmaringen beteiligte sich mit dem „14er-Rat“ an diesem Programm. Der „14er-Rat“

wurde innerhalb von „Vielfalt in Partizipation“ bei den Kleinprojekten vorgestellt was daran lag, dass der Finanzbedarf vom Land sehr gering war, da das Bundesprojekt „Land(auf)Schwung“ die Kosten der „14er-Räte“ trägt. Im inhaltlichen Vergleich wurde aber deutlich, dass der Projektansatz aus Sigmaringen einer der weitreichendsten im Land ist: Die Anzahl der Teilprojekte und die damit angesprochenen Jugendlichen lagen weit über dem sonst im Land Üblichen.

Im Anschluss an die Gala bekamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer freien Eintritt in den Europapark und durften einen abwechslungsreichen Nachmittag im weihnachtlich geschmückten Park erleben.



## Pressemitteilung Kreisabfallwirtschaft

### Öffnungszeiten der Entsorgungsanlage Ringgenbach und der Abfallumladestation Bad Saulgau über Weihnachten und zum Jahreswechsel

Das Landratsamt teilt mit, dass die Entsorgungsanlage in Ringgenbach mit Abfallumladestation, Recyclingstation und Grünkompostanlage am 24. und am 31. Dezember 2016 geschlossen bleibt.

Außerhalb dieser Tage sind Anlieferungen zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Montag – Donnerstag	08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Die Abfallumladestation Bad Saulgau bei der Firma ALBA Oberschwaben bleibt am 24. Dezember 2016 geschlossen. Am 31. Dezember 2016 sind Anlieferungen von 8:30 bis 12:30 Uhr möglich.

Für weitere Fragen rund um das Thema Abfall stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Nadine Steinhart: ☎ 07571 / 102 – 6607, Fax: 07571 / 102 – 6699, E-Mail: Nadine.Steinhart@LRASIG.de  
Volker Riester: ☎ 07571 / 102 – 6608, Fax: 07571 / 102 – 6699, E-Mail: Volker.Riester@LRASIG.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter [www.landkreis-sigmaringen.de](http://www.landkreis-sigmaringen.de) oder in unserer Abfall-App.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Mengen - Hohentengen - Scheer

Zeppelinstr. 30 – 88512 Mengen  
Bürozeiten: Di. + Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
Pfarramt: Pfarrer Raiser, Tel.: 07572/ 71091



Sie finden uns im Internet unter:  
[www.mengen-evangelisch.de](http://www.mengen-evangelisch.de)

Unsere Gruppen und Kreise finden in den Weihnachtsferien nur nach Vereinbarung statt.

#### Donnerstag, 15.12.2016

- 11:00 Seniorentreff „Spätlese“, Beginn ist in der Pauluskirche mit einem Gottesdienst. Anschließend feiern wir mit einem festlichen Essen im Gemeindesaal.
- 19:00 - 21:00 Asylcafé im großen Jugendraum, alle sind herzlich willkommen
- 19:30 Selbsthilfegruppe „Emotions Anonymus“ für seelische Probleme im Andachtsraum, nähere Infos unter 07572 / 7632147

#### Freitag, 16.12.2016

- 10:30 Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Wunibald, Pfarrer Raiser

#### Sonntag, 18.12.2016 „4. Advent“

- 09:00 Gottesdienst in der Marienkapelle in Hohentengen, Prädikantin Winter
- 10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche, Prädikantin Winter
- 10:00 Probe für das Krippenspiel mit dem Kinderkirchteam im Andachtsraum

#### Montag, 19.12.2016

- 13:00 Klöppeln im Andachtsraum
- 18:00 Tanzgruppe Frau Rahm im Gemeindesaal
- 19:00 Selbsthilfegruppe „Sucht“ im kleinen Gruppenraum
- 19:00 Besinnungsabend im Andachtsraum

#### Dienstag, 20.12.2016

- 18:00 Frauengymnastik im Gemeindesaal
- 20:00 Probe des Kirchenchores im Gemeindesaal

#### Mittwoch, 21.12.2016

- 09:00 Tanzkreis im Gemeindesaal
- 19:00 Bibelgesprächskreis im Andachtsraum

#### Donnerstag, 22.12.2016

- 19:00 - 21:00 Asylcafé im großen Jugendraum, alle sind herzlich willkommen
- 19:30 Selbsthilfegruppe „Emotions Anonymus“ für seelische Probleme im Andachtsraum, nähere Infos unter 07572 / 7632147

#### Freitag, 23.12.2016

- 14:00 - 16:00 Probe für das Krippenspiel mit dem Kinderkirchteam in der Pauluskirche

#### Samstag, 24.12.2016 „Heilig Abend“

- 15:00 Christvesper in der Loretokapelle Scheer, Pfarrer Raiser
- 16:00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Pauluskirche, Pfarrer Raiser und das Kinderkirchteam

- 18:00 Christvesper in der Pauluskirche, Pfarrer Raiser  
Es singt unser Kirchenchor.
- 23:00 Christmette in der Pauluskirche, Pfarrer Raiser

#### Sonntag, 25.12.2016 „1. Weihnachtstag“

- 09:00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Marienkapelle in Hohentengen, Pfarrer Raiser
- 10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche mit Abendmahl, Pfarrer Raiser

#### Montag, 26.12.2016 „2. Weihnachtstag“

- 10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche mit der Taufe von Jessica und Michael Steinhauer; es spielt der Posaunenchor; Pfarrer Raiser

## Kirchliche Nachrichten Scheer

### Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Scheer

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail: [pfarramtscheer@web.de](mailto:pfarramtscheer@web.de) /  
Internetseite [kgscheer.wordpress.com](http://kgscheer.wordpress.com)

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. u. Do. 15.00 – 18.00 Uhr, Di. u. Fr. v. 9.00 – 12.00 Uhr

#### Kirchliche Nachrichten vom 16. bis 26. Dezember 2016

##### Freitag, 16. Dezember

- 18.00 Rosenkranz
- 18.30 Eucharistiefeyer  
Gedenken an die Verstorbenen des Jahrgangs 1933/34 und Angehörige

M.: N. Pusch – R. Pusch

- 18.30 Vorstellung Sternsingeraktion im Gemeindehaus St. Antonius

##### Samstag, 17. Dezember

- 6.30 Rorate-Gottesdienst mit Ausgabe des Friedenslichts von Bethlehem, anschl. Frühstück im Gemeindehaus

##### Sonntag, 18. Dezember – 4. Adventssonntag

Jes 7,10-14, Röm 1,1-7; Ev: Mt 1,18-24

- 9.00 Eucharistiefeyer mit Wunibaldsverehrung  
Gedenken an Maria Berndt

M.: L. Gewandt – F. Heinzelmann – N. Schönberger

- 18.00 Bußgottesdienst

M.: A. und S. Baur

##### Mittwoch, 21. Dezember

- 10.00 Eucharistiefeyer im Seniorenheim St. Wunibald

##### Donnerstag, 22. Dezember

10.15 ökum. Schülermesse zum Jahresende

M.: A. Kraska – J. Konrad

- 16.00 Rosenkranz im Seniorenheim St. Wunibald
- 16.00 Hauptprobe für das Krippenspiel in der Kirche

##### Freitag, 23. Dezember

Rosenkranz und Eucharistiefeyer **entfallen**

##### Samstag, 24. Dezember - Heiligabend

Adveniat Kollekte

- 16.00 Krippenfeier

M.: R. Fischer

- 18.00 Christmette mitgestaltet vom Kirchenchor

M.: **alle Ministranten**

## Sonntag, 25. Dezember – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

### Adveniat Kollekte

9.00 Eucharistiefeier mit Taufe von Mario Schwenk mitgestaltet vom Kirchenchor

**M.:** alle Ministranten

## Montag, 26. Dezember – Hl. Stephanus Fest

Sir 3,2-6.12-14; Kol 12,12-21; Ev: Mt 2,13-15.19-23

10.30 Eucharistiefeier mit Kindersegnung  
Gedenken an Siegfried Uhl und verstorbene Angehörige,  
Johanna und Friedrich Mayer und Artur Stöckler

**M.:** N. Pusch- R. Pusch – A. Baur – S. Baur

## Gottesdienstzeiten der Seelsorgeeinheit vom 17./18.12.2016

**Blochingen: So. 18.12.** 9.30 Uhr Eucharistiefeier/  
Kinderkirche  
18.30 Uhr Bußgottesdienst

**Mengen: Sa. 17.12.** 18.30 Uhr Eucharistiefeier am  
Vorabend

**So. 18.12.** 10.30 Uhr Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Bußgottesdienst

**Ennetach: So. 18.12.** 9.00 Uhr Eucharistiefeier

## Beichtgelegenheit auf Weihnachten

Wer gerne auf Weihnachten beichten möchte, möge sich bitte auf dem Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten melden. Tel. 8955

## Die Friedenslichtaktion 2016 steht in Deutschland unter dem Motto: Frieden: Gefällt mir – ein Netz verbindet „alle Menschen guten Willens“.

In Scheer verteilen wir ab **Samstag, 17.12.16** um 6.30 Uhr bei dem Rorate-Gottesdienst und anschließendem Gemeindefrühstück im St. Antonius das Friedenslicht. Kerzen können zu 2,00 € erworben werden. Das Licht kann bis zum 06. Januar 2016 nach den Gottesdiensten mitgenommen werden.



## Krippenspiel 2016

Die Hauptprobe mit allen Krippenspielern (sprechende und ohne Rolle) ist am **Donnerstag: 22.12.16 um 16.00 Uhr**.

Alle Krippenspieler treffen sich **am 24.12.16 um 15.30 Uhr** zum Ankleiden im Gemeindehaus. Bitte bringt Euer Opferkäschen mit.

## Voranzeige:

### Herzliche Einladung an alle Bürger aus Scheer und Heudorf und Umgebung.

Die kath. Erwachsenenbildung lädt alle interessierten Bürger am **Mittwoch, 11. Januar 2017 um 19.30 Uhr** in das Kath. Gemeindehaus St. Antonius nach Scheer ein.

### Demenz-der Weg ist das Ziel

Frau Melanie Reimer (Lehrerin für Pflegeberufe, Fachkraft für Gerontopsychiatrie und Altenpflege) referiert zu diesem Thema und gibt Einblicke in die Welt „demenzkranker“ Menschen. Man muss

die Krankheit mit all ihren Facetten, verstehen, um damit umgehen zu können. Frau Reimer erklärt die unterschiedlichen Demenzarten, deren Ursachen und Auswirkungen. Sie referiert über die Grundlagen zum Thema Demenz. Ebenso gibt sie Einblick in unterschiedliche Pflegekonzepte, welche als Instrument sehr wichtig sind, um demenzkranke Menschen zu betreuen. Biografiearbeit ist unumgänglich und sehr wichtig in der Arbeit mit demenzkranken Menschen. Frau Reimer macht hierzu Beispiele aus ihrer fast 20jährigen Berufserfahrung (ambulant wie stationär) und Schwerpunktarbeit in gerontopsychiatrischen Bereichen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Aktion Dreikönigssingen – Segensbringer gesucht! Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Nikolaus in Scheer brauchen Unterstützung

Unsere Pfarrgemeinde sucht für die Aktion 2017 Mädchen und Jungen, die sich als Segensbringer engagieren möchten sowie Erwachsene die sie begleiten. Zur Information und Vorbereitung treffen sich alle Kinder und Jugendlichen, Firmlinge, Ministranten und die Schüler der 3. Klasse am **Freitag, 16.12.2016, um 18:30 Uhr im Gemeindehaus „St. Antonius“**. Solltest Du/Sie an diesem Tag verhindert sein, so nimmt Michaela Löffler unter der Telefonnummer 711099 (abends) gerne Deine/Ihre Anmeldung entgegen.

## Wunibaldsverehrung

Am Sonntag, 18.12.16 ist um 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Wunibaldsverehrung. Nach der Eucharistiefeier wird Pfarrer Pontian Wasswa den Einzelsegen mit der Wunibaldsreliquie erteilen.

Wunibald, Abt von Heidenheim, 18. 12. (Fest), der 701 in Wessex in England geboren wurde, war der Bruder von Willibald und Walburga. Sein Onkel war Bonifatius. Nach Pilgerreisen nach Rom und ins Heilige Land trat er zunächst mit Willibald in das Benediktinerkloster Montecassino, Italien, ein. 738 empfing Wunibald von Bonifatius die Priesterweihe und wurde von ihm zur Missionierung nach Thüringen und Bayern entsandt. Etwa ab 747 wirkte er für vier Jahre in Mainz. 751/2 zog Wunibald in die Diözese Eichstätt in Bayern, wo sein Bruder inzwischen Bischof geworden war. In Heidenheim gründeten beide ein Benediktinerdoppelkloster; Wunibald leitete das Männerkloster, seine Schwester Walburga das Frauenkloster. Bald schon entwickelte sich die Abtei zu einem Kultur- und Missionszentrum. Wunibald starb am 18. Dezember 761 in Heidenheim. Willibald erhob am 24. 9. 777 den Leib seines Bruders, der noch völlig unversehrt war. Die Reliquien sind heute verschollen, das Hochgrab steht noch in der ehemaligen, jetzt evangelischen, Klosterkirche in Heidenheim. In der Diözese Eichstätt ist der 15. 12. der Gedenktag, im Bistum Fulda am 7. Juli (gemeinsam mit Willibald). Patronat: Bauarbeiter, Brautleute.

## Cäcilienfeier des Kirchenchors

Am Freitag, 02.12.16 hielt der Kirchenchor Scheer seine Cäcilienfeier. Begonnen wurde in der St. Nikolaus Kirche mit einem feierlichen Gottesdienst, den der Kirchenchor gesanglich umrahmte. Danach ging es zum gemütlichen Teil ins Gemeindehaus St. Antonius. Chorleiter Roland Hoheisel-Gruler konnte auf ein auftrittsreiches und gelungenes Musica-Sacra-Jahr zurückblicken. Einer der Höhepunkte war das Dekanatschöretreffen in Braunweiler im Oktober. Nach dem Essen konnte der Chorleiter zwei langjährige Chormitglieder ehren. Dies sind Peter Roth, Basssänger für 50 Jahre und Tenorsänger Engelbert Baur für 60 Jahre.

Engelbert Baur leitete 50 Jahre als Vorstand uns in verschiedenen anderen Ämtern den Kirchenchor.

Die Geehrten erhielten Urkunden vom Bischof Dr. Gebhard Fürst von der Diözese Rottenburg-Stuttgart und jeweils einen Ehrenbrief vom Cäcilienverband Rottenburg-Stuttgart.

Nach ein paar geselligen Stunden, war die Cäcilienfeier beendet.



Chorleiter Roland Hoheisel-Gruler, Peter Roth, Engelbert Baur, 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Eugen Pröbstle

### Nikolaus-Andacht

Eine Nikolausfeier der besonderen Art fand am Nikolaus-Abend in Scheer statt. Auf Vorschlag des 2. Vorsitzenden des Kirchengemeinderates, Eugen Pröbstle, kam der Nikolaus mit dem weihnachtlich geschmückten Feuerwehrboot über die Donau zur Nikolausfeier nach Scheer.

An der Anlegestelle wurde er von vielen Kindern sowie Erwachsenen mit dem Nikolauslied empfangen. Der Kirchengemeinderat hatte die Ministranten und Pfarrer Wasswa mit Fackeln von der Kirche an die Donau begleitet.

Nachdem der Nikolaus sicher am Donau-Ufer gelandet war, geleitete ihn die Gemeinde in die Kirche zur Andacht. Diese wurde von Grundschul-Kindern unter Anleitung der Religionslehrerin Frau Müller gestaltet. Sie trugen die Nikolauslegende vor wie auch Gebete, Fürbitten und Gedichte. Die Scheerer Singstörche sangen unter der Leitung von Frau Birkenmaier Nikolauslieder und wurden dabei von den anderen Kindern unterstützt. Auch der Kirchenchor unter der Leitung von Roland Hoheisel-Gruler trug zur festlichen Gestaltung der Andacht bei. Der Nikolaus war sehr angetan von den Beiträgen der Kinder und bedankte sich am Ende bei allen mit einem gebackenen Nikolaus, den er beim Auszug an sie verteilte.



In den Bänken, die außerordentlich gut besetzt waren, gab es während der Andacht nur Kerzenlicht, was eine ganz besondere Atmosphäre schaffte.

Pfarrer Wasswa erteilte am Ende allen den Segen.

Im Anschluss an die Andacht lud der Kirchengemeinderat die gesamte Gemeinde ins Gemeindehaus St. Antonius zu Glühwein, Punsch und Zopfbrötchen ein. Auch diese Einladung wurde recht zahlreich angenommen, so dass der Saal im Gemeindehaus gut gefüllt war.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben:

- Frau Birkenmaier und den Singstörchen für die musikalische Umrahmung der Feier
- Frau Müller für die Mitgestaltung der Feier
- Herr Hirthammer für die musikalische Begleitung am Akkordeon
- Frau Krebs für die Kontaktaufnahme mit dem Nikolaus
- Herr Roland Hoheisel-Gruler und dem Kirchenchor
- sowie dem Nikolaus
- der freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz mit dem neuen Boot

- Familie Schokols, Roland Rieder für die Mesnertätigkeit und dem Pfarrbüro.

Alle waren sich einig, dass diese Feier auf jeden Fall beibehalten werden sollte.

## Vereinsmitteilungen Scheer

### Jahresrückblicke 2016

Um den Jahresrückblick 2016 im 1. Amtsblatt des neuen Jahres zu veröffentlichen, bitten wir Sie, die Beiträge bis spätestens Mittwoch, 21.12.2016 digital beim Bürgermeisteramt Scheer abzugeben. Bildmaterial bitte gesondert senden, mit einem Hinweis im Text, wo das Bild erscheinen soll. E-Mail: [Irmmler@scheer-online.de](mailto:Irmmler@scheer-online.de)

Bürgermeisteramt Scheer

### TSV Scheer 1971 e.V.

im Württembergischen Landessportbund e.V.



### Voranzeige TSV Scheer Skiausfahrt 2016

Wie in den vergangenen Jahren werden wir im Januar wieder eine Skiausfahrt machen. Geplant ist wieder mit dem KVB Sigmaringen eine Ausfahrt nach Klosters-Parsenn-Davos zu machen am Samstag, 21.01.2017.

Näheres hierzu folgt Anfang Januar hier im Stadtbote.

Christian Baumgart  
-2. Vorsitzender-

### Sozialverband VdK Ortsverband Scheer-Heudorf informiert



Liebe VdK Mitglieder, liebe Anwohner aus Scheer und Heudorf. Der vierte Advent steht bevor, Weihnachten ist nicht mehr weit und der Jahreswechsel in greifbarer Nähe.

Wir möchten Ihnen und Ihren Familien eine fröhliche besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein glückliches und, vor allem, gesundes 2017 wünschen.

Die Vorstandschaft des VdK OV Scheer/Heudorf



Stadtkapelle



Scheer e.V.

### Musikproben

Am Freitag, 16.12.16 ist unsere Generalprobe. Sie beginnt um 19:00 Uhr in der Halle.

Margot Haga



## Liederkrantz Scheer e.V.



### Einladung zur Singstunde

Unsere nächste Singstunde ist am Dienstag, den 20.12.2016 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Antonius.

### Singen im Seniorenheim St. Wunibald

Am 4. Advent, also am So., den 18.12.2016 singen wir im Seniorenheim St. Wunibald.



Am Mittwoch, den 21. Dezember treffen wir uns wieder zur Chorprobe von 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Antonius.



Am vergangenen Mittwoch haben die Singstörche beim Seniorenadventsmittag in Heudorf gesungen. Die weihnachtlichen Lieder und ein kleiner Ausschnitt aus dem Musical "Klassenfahrt zum Mond" fanden guten Anklang beim anwesenden Publikum.

Weitere Bilder unter [www.liederkrantz-scheer.de](http://www.liederkrantz-scheer.de)

1. Vorsitzende  
Anzolina Pantazis-Bär

## Jahrgang 1937

Unsere diesjährige Adventsfeier findet am Mittwoch, 21. Dezember 2016 im Gasthaus „Ochsen“ statt. Beginn ist um 15.00 Uhr. Eingeladen sind alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger mit Partner. Wir wollen uns den Film über den diesjährigen Ausflug nach Ludwigsburg zum „Blühenden Barock“ ansehen. Anschließend planen wir unsere Vorhaben für das Jahr 2017.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

i. A. Eugen Gutknecht

## Kirchliche Nachrichten Heudorf

### Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus, Heudorf

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail: [pfarramtscheer@web.de](mailto:pfarramtscheer@web.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. u. Do. 15.00 – 18.00 Uhr, Di. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

### Kirchliche Nachrichten vom 18. bis 26. Dezember 2016

#### Sonntag, 18. Dezember – 4. Adventssonntag

Jes 7,10-14, Röm 1,1-7; Ev: Mt 1,18-24

10.30 Eucharistiefeier

Gedenken an Luise und Sophie Mannhart und Gertrud Löffler und verstorbene Angehörige

M.: Moritz Bischofberger – Johannes Fuchs – Elias Maichel

19.00 Bußgottesdienst

#### Dienstag, 20. Dezember

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 22. Dezember

9.00 Morgenlob im Advent, in der Kirche

10.30 ökum. Schülergottesdienst zum Jahresende in der Kirche in Scheer

#### Samstag, 24. Dezember – Heiligabend

##### Adveniat Kollekte

17.30 Christmette mitgestaltet vom Musikverein

M.: Alle

#### Sonntag, 25. Dezember – Weihnachten –

##### Hochfest der Geburt des Herrn

##### Adveniat Kollekte

10.30 Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor

M.: Alle

#### Montag, 26. Dezember – Hl. Stephanus Fest

Sir 3,2-6.12-14; Kol 12,12-21; Ev: Mt 2, 13-15.19-23

9.00 Eucharistiefeier mit Kindersegnung

Gedenken an verstorbene Eltern und Angehörige, Maria und Konrad Lacher, Elfriede und Philipp Ehrenreich, Maria und Ludwig Ludy

M.: Alle

### Gottesdienstzeiten der Seelsorgeeinheit

bitte unter kirchliche Nachrichten Scheer nachlesen

### Sternsingeraktion

Wer möchte unsere Minis und Firmlinge am 6.1.2017 bei der Sternsingeraktion verstärken? Nach dem Aussendungsgottesdienst um 10.30 Uhr werdet Ihr Euch mit einem kleinen Imbiss stärken und dann den Segen der Sternsinger in die Häuser bringen, um für die diesjährige Spendenaktion zu sammeln. Als Abschluss gibt es wieder ein leckeres Pizzateessen im Pfarrsaal. Interessierte Jugendliche melden sich bitte bei Familie Fuchs.

### Beichtgelegenheit auf Weihnachten

Wer gerne auf Weihnachten beichten möchte, möge sich bitte auf dem Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten melden, Tel. 8955.

## Vereinsmitteilungen Heudorf



### Sportverein Heudorf 05 e.V.

#### Jugendweihnachtsfeier mit der Übergabe des Deutschen Sportabzeichens

Am jetzigen Sonntag, 18.12.2016 veranstalten wir nachmittags wieder unsere traditionelle Jugendweihnachtsfeier. Eingeladen sind alle Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde, Verwandte und Bekannte sowie alle interessierten Einwohner. Alle Kinder- und Jugendübungsgruppen haben etwas einstudiert und möchten diese Übungen an dem Sonntag bei einem gemütlichen Kaffee und Kuchen vorzeigen (Die Kuchenspenden können ab 13.00 Uhr abgegeben werden! Im Voraus schon einen herzlichen Dank dafür!). Eingeladen sind auch alle Personen, die das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich absolviert haben. Auf Euer Kommen freuen sich alle Übungsleiter der genannten Übungsgruppen mit allen Kindern und der Sportverein Heudorf. Beginn ist wie immer um 14.00 Uhr. Die Hallenöffnung ist um 13.30 Uhr.

Ralf Quickenstedt

## Pressemitteilung

### WIS-Beratertag

Am **Mittwoch, 01.02.2017** ist es wieder Zeit für einen **WIS-Beratertag** mit Herrn Jürgen Kuhn von der IHK Bodensee-Oberschwaben. Mit vorheriger Terminvereinbarung haben Interessierte die Möglichkeit sich gezielt Antworten auf alle Fragen zum Thema Existenzgründung zu holen. Des Weiteren ist Herr Kuhn auch Ansprechpartner wenn es um das Thema Unternehmensnachfolge geht. Die Beratung findet bei der WIS GmbH Landkreis Sigmaringen in der Fürst-Wilhelm-Straße 12 - Hofgarten, 2. OG statt. Terminvereinbarung bitte unter Telefon 0751/409226 oder per E-Mail unter [kuhn@weingarten.ihk.de](mailto:kuhn@weingarten.ihk.de). Die Beratung kostet 60 Euro. Weitere Informationen können Sie auch der WIS-Homepage unter [www.wis-sigmaringen.de](http://www.wis-sigmaringen.de) entnehmen.

### IHK-Existenzgründerseminar

Am **Donnerstag, 26.01.2017** von 9-17 Uhr gibt es wieder ein **Gründerseminar** von der IHK Bodensee-Oberschwaben. Innerhalb eines Tages können sich Interessierte über den Ablauf einer Existenzgründung informieren. Die Beratung findet im Kreismedienzentrum Sigmaringen in der Fürst-Wilhelm-Straße 14 statt. Anmeldung bitte unter Telefon 0751/409226 oder per E-Mail unter [kuhn@weingarten.ihk.de](mailto:kuhn@weingarten.ihk.de). Die Beratung kostet 60 Euro. Weitere Informationen können Sie auch der WIS-Homepage unter [www.wis-sigmaringen.de](http://www.wis-sigmaringen.de) entnehmen.

### Mehr tarifliche Kooperation im Verbund-Dreieck naldo/DING/bodo

Die drei Verkehrsverbünde naldo (Neckar-Alb-Donau), DING (Donau-Iller) und bodo (Bodensee-Oberschwaben) haben zum 1.1.2017 weitere tarifliche Kooperationen vereinbart. Durch diese neuen Regelungen erhalten Fahrgäste noch mehr Möglichkeiten, die gemeinsamen Grenzen mit einem Verbundfahrtschein

zu überschreiten. Auch auf preisliche Vorteile können sich die Kunden freuen.

#### Dabei bleiben alle bislang geltenden Kooperationen zwischen den Verbänden erhalten:

- Der Naldo-Tarif gilt weiter zwischen Riedlingen im DING und allen Orten im naldo-Gebiet.
- Der bodo-Tarif gilt weiter zwischen den Orten im bodo-Gebiet und Bad Saulgau, Pfullendorf, Herdwangen, Wald und Ostrach im naldo.

#### Neu sind folgende Erweiterungen des naldo-Tarifs:

- Der naldo-Tarif erweitert sich nun auch im süd-östlichen Bereich und reicht künftig bis Altshausen und Aulendorf.

Dies gilt nicht nur auf der Zollern-Alb-Bahn, sondern auch bei der Fahrt mit dem Bus über Eichstegen (L 7570/ L 7573/L 7567) oder Ebersbach (L 290).

- Selbiges gilt für den in der Freizeitsaison verkehrenden Radexpress auf der Strecke zwischen Pfullendorf – Ostrach – Altshausen – Aulendorf
- Von der Neuerung und den damit verbundenen preislichen Vorteilen für alle profitieren insbesondere die Inhaber netzweit gültiger Fahrkarten, können Sie doch zum gleichen Preis nun bis zum Endpunkt der Zollern-Alb-Bahn (Linie 766) bzw. Aulendorf fahren.

#### Folgende Erweiterung des DING-Tarifs zum 1.1.17 ist für Fahrgäste aus dem naldo-Gebiet von Bedeutung:

- Der DING-Tarif gilt über Aulendorf hinaus auf der Zollern-Alb-Bahn bis Altshausen, Bad Saulgau und Herberlingen;
- Auch bei der Fahrt mit dem Bus über Bad Schussenried (L. 270) oder Bad Buchau (L. 280), ins naldo-Gebiet nach Bad Saulgau gilt der DING-Tarif
- Außerdem gilt der DING-Tarif auf der Donaubahn bis Herberlingen und weiter auf der Zollern-Alb-Bahn bis Bad Saulgau, Altshausen und Aulendorf;
- **Ausnahme:** für die Fahrt zwischen Riedlingen und Bad Saulgau bzw. Herberlingen wird – wie bisher – ein **naldo-Fahrtschein** ausgegeben;

#### Mehr Infos

Abo-Kunden der Bahn, deren Fahrtschein auf einen Verbundtarif umgestellt werden muss, erhalten in den kommenden Wochen eine Mitteilung. Schüler, deren Schülermonatskarte von den Änderungen betroffen sind, erhalten entweder neue Fahrtscheine oder können die vorhandenen solange nutzen, bis es neue Fahrtscheine gibt.

## Kurse / Lehrgänge / Fortbildung

### Fischerprüfung 2017

#### Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung 2017

Wer in Baden-Württemberg den Fischereischein erwerben will, muss vor der Fischerprüfung einen vom Ministerium für ländlichen Raum anerkannten Vorbereitungskurs mit mindestens 30 Pflichtstunden besuchen. Folgende Sachgebiete werden unterrichtet: Allgemeine Fischkunde, spezielle Fischkunde, Gewässerökologie und Fischhege, Gerätekunde, Fangtechnik versorgen und verwerten von Fischen sowie Gesetzeskunde. Prüfungstermin ist der 13. Mai 2017.

Der Förderverein Hohenz. Landesfischereiverein e.V. Sigmaringen und der Angelsportverein Pfullendorf e.V. bieten die entsprechenden Vorbereitungslehrgänge im Frühjahr an, die der Landesfischereiverband Baden-Württemberg genehmigt hat. Anmeldeunterlagen können angefordert werden:

#### **Förderverein Hohenz. Landesfischereiverein e.V. Sigmaringen**

Schulungsleiter Arnulf Herre, Sechslindenöschle 25, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9355889, E-Mail: arnulf-herre@t-online.de

#### **Angelsportverein Pfullendorf e.V.**

Schulungsleiter Andreas Nolle, Kapellenstraße 5, 88639 Wald-Ruhestetten, Tel. 07578/921852, E-Mail: a.nolle@gmx.net

Anmeldeschluss ist der 05.03.2017

## Veranstaltungen

### **Vorlese-Geschichten-Stunde**

Kinder ab 4 Jahren sind wieder herzlich in die Stadtbücherei Mengen eingeladen. An einem Samstag im Monat werden dort spannende und lustige Geschichten vorgelesen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, 9.15-10.00 Uhr, Stadtbücherei Mengen

**Nächster Termin: 17. Dezember mit Annegret Hoffmann**

## Vorträge

### **„Wozu eine Vollmacht? – ich bin doch verheiratet!“**

Mit diesem Thema startet der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht ISUV/VDU e.V. ins Jahr 2017. In der Öffentlichkeit wird derzeit der Gesetzentwurf des Bundesrates „zur Verbesserung der Beistandsmöglichkeiten unter Ehegatten und Lebenspartnern in Angelegenheiten der Gesundheitspflege und in Fürsorgeangelegenheiten“

Hierbei geht es um die Vertretungsbefugnis für Ehegatten und Lebenspartner.

Die meisten Bürger glauben, dass ihr Partner sie bei Unfall, Krankheit automatisch vertreten könne. Dem ist allerdings nicht so. Darüber hinaus zeigt sich in der Praxis, dass die Ehegatten oder Lebenspartner oft emotional überfordert sind, wenn sie unvorbereitet über ärztliche Behandlungen entscheiden sollen und Vertretung übernehmen müssen.

Der Themenabend findet am Mittwoch, den 11. Januar 2017 im Gasthof „Bären“ in Sigmaringen statt. Beginn ist 19:30 Uhr. Der Referent des Abends, Rechtsanwalt Roland Hoheisel-Gruler aus Sigmaringen wird die wesentlichen Elemente und Hintergründe von Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen sowie Patientenverfügungen und deren Vor- und Nachteile aufzeigen und die geplanten Neuregelungen und die Kritikpunkte des ISUV hieran darstellen und zur Diskussion stellen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

## **Wie sicher ist Ihr Zuhause?**

### **Eine dreiteilige Serie Ihrer Polizei zur Vorbeugung von Einbrüchen**

Während der dunklen Jahreszeit, in welcher die Dämmerung früher einsetzt, besteht ein erhöhtes Risiko Opfer eines Einbruchsdelikt zu werden.

Für viele Betroffene ist ein Einbruch eine Tat, welche neben materiellem Schaden auch einen schweren Eingriff in die Privatsphäre – nämlich die Sicherheit der eigenen vier Wände – bedeutet.

Im letzten Jahr gingen die Einbruchszahlen im Bereich des Polizeipräsidiums Konstanz von einem hohen Vorjahresniveau um über 20 Prozent zurück. Weitergehend blieb es bei fast der Hälfte der Taten beim Versuch. Hierzu tragen vor allem das Beachten von **(I.) allgemeinen Handlungsempfehlungen, (II.) mechanische Sicherungstechniken aber auch (III.) Nachbarschaftshilfe** bei.

Die Polizei möchte Sie dazu im Rahmen der Einbruchsprävention mit dem dritten und letzten Teil der Serie zum Thema Nachbarschaftshilfe mit Präventionstipps sensibilisieren.

### **II. Nachbarschaftshilfe**

#### **1. Kennen Sie Ihre Nachbarn?**

Eine gut funktionierende Nachbarschaft stellt einen wichtigen Punkt in Sachen Einbruchschutz dar. Nachbarn kennen sich, sprechen miteinander und kümmern sich umeinander. Eine erhöhte Aufmerksamkeit bedeutet hierbei in keiner Weise lästiges Schnüffeln oder Spionieren. Vielmehr handelt es sich darum, Mitverantwortung für Menschen in seinem Umfeld zu übernehmen und zu einer intakten, sicheren Gemeinschaft beizutragen.

#### **2. Jederzeit aufmerksam sein**

In dem Sie Augen und Ohren offen halten, können Ihnen Einbrecher, Diebe oder Trickbetrüger auffallen. Achten Sie auf Ihnen verdächtig vorkommende Autos, die z.B. mehrfach langsam durch Ihr Wohngebiet fahren, sowie Ihnen fremde Personen, die durch das Wohngebiet laufen, an Türen klingeln oder sich sonst auffällig verhalten. Eventuell handelt es sich um Straftäter, die Häuser auskundschaften oder Schmiere stehen. Gegebenenfalls fallen Ihnen auch Bohr-/Klopfgeräusche oder Geräusche von zerspringendem Glas auf. Auch diese könnten möglicherweise von einem Einbruch herrühren. Allgemein sollten Sie auf Ihr Bauchgefühl hören und scheuen Sie sich nicht davor, sofort die Polizei über den Notruf 110 anzurufen.

#### **3. Aktivitäten**

Eine intakte Nachbarschaftshilfe kann ganz einfach und ohne großen Aufwand funktionieren. Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn und tauschen Sie sich über das Thema „Sicherheit“ aus. Geben Sie z.B. Ihren Nachbarn Bescheid, wenn sie in den Urlaub gehen und tauschen Sie telefonische Erreichbarkeiten aus. Organisieren Sie sich jemanden, der in Ihrer Abwesenheit nach Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung schaut und dabei bestimmte Aufgaben übernimmt. Hierzu zählen beispielsweise das Leeren des Briefkastens und das Öffnen und Schließen der Rollläden.

Eine weitere gute Gelegenheit, um seine Nachbarn kennen zu lernen und sich über das Thema „Sicherheit“ auszutauschen, sind Nachbarschaftstreffen.

#### **4. Kontrolle schafft Sicherheit**

Nachfolgend nennen wir Ihnen wichtige Punkte, mit denen Sie zu einer sicheren Nachbarschaft beitragen können:

- Halten Sie den Hauseingang, Keller und Dachboden stets geschlossen und prüfen Sie, wer in das Haus möchte.
- Sprechen Sie fremde Personen im Haus oder in der Nachbarschaft an.
- Dunkelheit gibt Tätern Schutz! – Installieren Sie Bewegungsmelder und Lichtquellen.

- Achten Sie auf ältere Mitmenschen!  
Fragen Sie gezielt nach, wenn fremde Personen Ihre älteren Nachbarn aufsuchen.
- Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an, Sie anzurufen, wenn Fremde in die Wohnung wollen (z.B. bei Handwerkerbesuchen oder Ableseterminen).

#### **5. Schnell und gezielt reagieren**

- Sollten Sie verdächtige Wahrnehmungen machen, rufen Sie umgehend die Polizei über den kostenfreien Notruf 110 an!
- Notieren Sie sich Autokennzeichen und Beschreibungen von verdächtigen Fahrzeugen und Personen!
- Tauschen Sie sich auch mit Ihrer Nachbarschaft über verdächtige Wahrnehmungen aus!

Weitere Informationen zum Thema Einbruchsschutz finden Sie unter **[www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de)**.

Polizeipräsidium Konstanz  
Referat Prävention